



Der Fall des Generalstabschefs Redl

Egon Erwin Kisch (1885 - 1948)

Der Fall "Redl" erregte im Jahr unmittelbar vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges großes Aufsehen in der österreichischen K.u.K. Monarchie - und darüber hinaus. Redl wurde als Chef des Generalstabes - selbst den Ruf eines unnachgiebigen Jägers von Spionen genießend- der Spionagetätigkeit für Russland und andere Nationen überführt und daraufhin von der Militärführung zum Selbstmord gedrängt. In dem Buch beschreibt Egon Erwin Kisch, basierend auf seinen Recherchen und gestützt auf Interviews mit Handelnden aus dem Umfeld Redls, die näheren Umstände der Affäre. (Zusammenfassung von Claus Misfeldt)

Anzahl der Tracks: 10
Gesamte Laufzeit: 02:22:14

Diese LibriVox Aufnahme ist in der public domain und darf ohne Erlaubnis reproduziert, weitergegeben und verändert werden. Das Ziel von LibriVox ist es, alle Bücher in der public domain als Hörbuch im Internet verfügbar zu machen. Weitere Informationen gibt es bei librivox.org

Reader:	Claus Misfeldt
Meta Coordinator:	lorda
Dedicated Proof Listener:	seito
Cover Design / Photos:	Claus Misfeldt – This cover is in the Public Domain

Quellen:
 Foto (Unbekannt) und Text: <https://www.gutenberg.org/cache/epub/63991/pg63991-images.html>